

Bei dem Hinweis MPL 188, 1178 B: *Regula Boecii de trinitate*⁹¹⁾ der Hss. B — P 3 handelt es sich sicher ursprünglich um eine Marginalie (für γ anzusetzen), die von I und B nach *dicitur* (MPL 188, 1178 B 8), von den Prager Hss. aber nach *unum sunt* (MPL 188, 1178 B 9) in den Text übernommen wurde (in P 3 noch durch Umrahmung hervorgehoben). Dadurch wird man auf eine gemeinsame Vorlage ζ der Prager Hss. verwiesen, eine Konstellation, die man auch nach der folgenden Variante annehmen muß: Nur in P P 1 P 2 findet sich nach *supergradiuntur* (MPL 188, 1171 D 13), in P 3 nach *conceditur* (MPL 188, 1172 A 8) eine längere Bemerkung, die offenbar als Marginalie in ζ von den Kopisten der Hss. P und P 3 an jeweils anderer Stelle in den Text eingefügt wurde⁹²⁾.

Eine Korrumpierung des MPL 188, 1156 D 2 genannten Namens des oströmischen Kaisers Johannes Komnenos⁹³⁾ eignet sich am besten, die Abhängigkeitsverhältnisse in der Gruppe B — P 3 zu illustrieren:

<i>kalojohannem</i>	V 2 V 1 M L E W W 1 Drucke
<i>kaloibhece</i>	B
<i>kaloyverem</i>	I
<i>kaloibh'em</i>	P
<i>calubriem</i>	P 1
<i>calubriē</i> und Marginalie: <i>kaloibh'em</i>	P 2
<i>karaloy bohemie</i>	P 3

warum der Havelberger in seinem knappen Bericht über den Prämonstratenserorden außer dem Magdeburger Marienkloster im Zusammenhang mit dem ihm sehr nahestehenden Ordensgründer Norbert und außer einer Niederlassung in Christi Geburtsort Bethlehem (Verwechslung mit St. Samuel?, vgl. Backmund, Mon. 1 S. 407) nur noch und gerade St. Habakuk als prämonstratensische Kongregation namentlich erwähnt hat (MPL 188, 1155 C).

⁹¹⁾ Vgl. MPL 64, 1247 ff.

⁹²⁾ Der Zusatz lautet: *Ex sermone beati Petri apostoli. Non queratur quomodo deus pater filium genuit, quod et angeli nesciunt, prophetis incognitum est, nec deus a nobis discutiendus est sed credendus, qui in nobis ipsis nescimus quod sapimus.* P P 1 P 2 schreiben *symone* statt *sermone*, möglicherweise auf eine Verlesung einer er-Kürzung zu i zurückzuführen; P 2 hat den Fehler korrigiert. — Die Bemerkung verweist wohl allgemein auf Act. 2, 14 ff., wo von der Zeugung des Sohnes durch den Vater tatsächlich nicht die Rede ist (vgl. bes. Vers 30). Für ein ζ sprechen auch kleinere Varianten wie z. B.: MPL 188, 1227 C 4 *Boezanas* Drucke I B V 2 V 1 M L W W 1, *boczanas* E, *boclanas* P P 1 P 2, *boalanas* P 3. — Obwohl nach der Statistik Schema I und erst recht nach